

	<p>Objekt: Diva Marciana</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18273387</p>
--	---

Beschreibung

Zur Präsentation der Rückseite gelocht. Verbogen, verkratzt und mit Einhieben.

Vorderseite: Drapierte Büste der Diva Marciana mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Adler mit ausgebreiteten Flügeln nach l.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemässe Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfpzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Verbogen: Die Münze, Medaille oder Marke ist verbogen.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.08 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 112-117 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt

wann

wer

Marcus Ulpius Traianus (53-117)

wo

Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ulpia Marciana (50-112)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Tier

Literatur

- B. Woytek, Die Reichsprägung des Kaisers Traianus (98-117). MIR 14 (2010) 502 Nr. 717 (dieses Stück erwähnt, September 112-117 n. Chr)..
- RIC II Nr. 743.